Stand: 15.12.2025 10:26:23

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/17177

"Flexibilität belohnen - Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/17177 vom 01.06.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19326 des WI vom 26.10.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/19543 vom 07.12.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 118 vom 07.12.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

01.06.2017 **Drucksache** 17/17177

Antrag

der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Flexibilität belohnen – Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert sich dafür einzusetzen, dass bestehende Hemmnisse für intelligentes Lastmanagement beseitigt werden und echte Anreize für Lastmanagement geschaffen werden.

Insbesondere soll die Staatsregierung darauf hinwirken, dass die in § 19 Abs. 2 der Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV) geregelten Vergünstigungen bei den Netzentgelten in ihrer jetzigen Form schrittweise reduziert werden (Abhängigkeit von hohem Stromverbrauch und hoher Benutzungsstundenzahl). Stattdessen sollen neue Tatbestände für individuelle Netzentgelte geschaffen werden, die zu weniger Stromverbrauch und zu stärkerer Nutzung von volatilen erneuerbaren Energien führen.

Begründung:

Mit den in § 19 Abs. 2 StromNEV festgelegten Vereinbarungen wird Unflexibiliät bei Stromgroßverbrauchern belohnt. Bei einem Stromverbrauch über 10 Megawatt (MW) pro Jahr und einem andauernden Strombezug über 7.000 bzw. 7.500 oder 8.000 Jahresnutzungsstunden wird diesen Großverbrauchern ein individuelles Netzentgelt gewährt, das um mehr als 80 Prozent und teilweise auch 90 Prozent reduziert ist.

Mag in Zeiten von nuklearen und fossilen Grundlastkraftwerken noch ein ökonomisches Interesse im nicht liberalisierten Strommarkt für diese Regelung gegolten haben, so ist diese Regelung heute anachronistisch. Mit der Perspektive einer möglichst umfassenden erneuerbaren Stromversorgung müssen Preissignale bei einem hohen Angebot von volatilen erneuerbaren Stromquellen wie Wind und Sonne gerade auch für die Großverbraucher geschaffen werden. Intelligentes Lastmanagement bei großem Angebot an Wind- und/oder Solarstrom ist volkswirtschaftlich sinnvoll und spart Investitionen in Speicher, Netzausbau und Reservekraftwerken.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

26.10.2017 Drucksache 17/19326

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/17177

Flexibilität belohnen - Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Martin Stümpfig
Mitberichterstatter: Sandro Kirchner

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 26. Oktober 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Zustimmung

B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Erwin Huber Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

07.12.2017 Drucksache 17/19543

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Rosi Steinberger und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Drs. 17/17177, 17/19326

Flexibilität belohnen – Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln

beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist die Nummer 15 der Anlage zur Tagesordnung.

Dies ist der Antrag der Abgeordneten Schulze, Hartmann, Sengl und anderer und

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend "Tiergerechte Legehennenhaltung

und Eierproduktion in das Siegel Geprüfte Qualität-Bayern verankern" auf Drucksa-

che 17/18493, der auf Wunsch der Fraktion des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN ge-

sondert beraten werden soll. Der Aufruf des eben genannten Antrags erfolgt in einer

der Plenarsitzungen in der nächsten Woche.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Frak-

tionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstim-

mungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden

ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD,

der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? –

Keine. Enthaltungen? - Kollegin Claudia Stamm (fraktionslos). Damit übernimmt der

Landtag diese Voten.

zur 118. Vollsitzung am 7. Dezember 2017

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

| Es bedeuten: | |
|--------------|---|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder |
| | Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder |
| | Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |
| | |

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Erhebung zur Wohnungslosigkeit in Bayern im Winter durchführen Drs. 17/16992, 17/19057 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Flexibilität belohnen - Hürden für intelligentes Lastmanagement abbauen Drs. 17/17177, 17/19326 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | | Z |

Anlage 1
zur 118. Vollsitzung am 7. Dezember 2017

| 3. | Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Straßenbahnförderung im Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz erleichtern Drs. 17/17315, 17/19327 (A) | | | | |
|----|---|--|------------------------|---------------|--|
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | I Technologie | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | | |
| 4. | Antrag der Abgeordnet Dr. Hans Jürgen Fahn Dank dem Ehrenamt – Drs. 17/17588, 17/190 Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju | u.a. und Fraktion (FRI Sorgentelefon Ehrena 61 (E) nden Ausschusses für | EIE WÄHLER) amt | | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | | | | | |
| 5. | Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u.a. Besser unterwegs in B Drs. 17/17668, 17/193 | und Fraktion (BÜNDN ayern I Bayern – ein L | IS 90/DIE GRÜNEN) | e Fahrkarte | |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | l Technologie | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | | Z | |
| 6. | Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u.a. Besser unterwegs in B Drs. 17/17669, 17/193 | und Fraktion (BÜNDN ayern II E-Ticket für de | IS 90/DIE GRÜNEN) | | |
| | Votum des federführer Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | l Technologie | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ | |
| | A | | ohne | | |
| | Die Fraktion FREIE Abstimmung zugrui | | agt, das Votum "Zust | immung" der | |

| 7. | Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Besser unterwegs in Bayern III Bayern – ein Land – eine Währung – ein Tarif (Bayern-Tarif) Drs. 17/17670, 17/19330 (A) | | | |
|-----|--|---|------------------------|-------------|
| | Votum des federführen Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | ENTH | |
| 8. | Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Besser unterwegs in B Drs. 17/17671, 17/193 | und Fraktion (BÜNDNI ayern IV bayernweit m | S 90/DIE GRÜNEN) | verbünde |
| | Votum des federführen Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | ENTH | |
| 9. | Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Besser unterwegs in B Drs. 17/17672, 17/193 | und Fraktion (BÜNDNI ayern V Fahrplandater | S 90/DIE GRÜNEN) | |
| | Votum des federführen Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | | | Z |
| 10. | Antrag der Abgeordnet Markus Ganserer u.a. Besser unterwegs in B Drs. 17/17673, 17/193 | und Fraktion (BÜNDNI ayern VI öffentlicher V | S 90/DIE GRÜNEN) | ıten |
| | Votum des federführen Wirtschaft und Medien | | d Verkehr, Energie und | Technologie |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
| | A | 团 | 团 | |
| | | | | |

zur 118. Vollsitzung am 7. Dezember 2017

GRÜ

Z

| 11. | Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahr Zukunftsstiftung Ehrei Drs. 17/17952, 17/190 | n u.a. und Fraktion (FR namt nachhaltig sicher | EIE WÄHLER) |
|-----|---|---|--------------|
| | | nden Ausschusses für ugend, Familie und In | |
| | CSU | SPD | FREIE WÄHLER |
| | A | ENTH | |

 Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Judith Gerlach, Petra Guttenberger u.a. CSU Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern Drs. 17/18001, 17/19063 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| | | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Klaus Adelt, Horst Arnold u.a. SPD Umsetzung der "Ehe für Alle" sicherstellen! Drs. 17/18358, 17/19164 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | Z | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Faire Berufsausübung für Masseure – angemessene Übergangsfristen für die Manuelle Therapie Drs. 17/18398, 17/19302 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| Z | | Z | Z |

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Tiergerechte Legehennenhaltung und Eierproduktion in das Siegel Geprüfte Qualität-Bayern verankern Drs. 17/18493, 17/19314 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Zusammenlegung von Asylsozialberatung und Migrationsberatung nicht im Schnellschussverfahren umsetzen
 Drs. 17/18271, 17/19308 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | Z | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Zusammenlegung von Asylsozialberatung und Migrationsberatung gut gestalten Drs. 17/18899, 17/19309 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|-----|--------------|-----|
| A | | Z | Z |

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Geplante Beratungs- und Integrationsrichtlinie zukunftsfähig machen und nachbessern
 Drs. 17/18900, 17/19310 (A)

DI3. 17/10300, 17/13310 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

| CSU | SPD | FREIE WÄHLER | GRÜ |
|-----|------|--------------|-----|
| A | ENTH | Z | Z |